

Gruppe TEACCH (Florian, Anna, Mateo, Tanja, Yanti, Eleni)

Erkenntnisse aus den Videos:

- Strukturierungen erfolgen durch eine Gliederung des Alltags, der Aufgaben oder der abstrakten Darstellungen von Zeit.
- Mit Hilfe von Farben, Symbolen, Bilder oder Übergangsobjekten findet die Darstellung statt und macht die verschiedenen Abschnitte erlebbar, greifbar und verbindet das Tun damit.
- Das Arbeiten mit den Materialien muss Spaß machen und motivieren.
- Für jeden Klienten muss geschaut werden, was individuell für ihn passend ist. Es muss so ausgesucht werden, damit nach und nach Erfolgserlebnisse gemacht werden können.
- Für das Lernen muss die notwendige Zeit gegeben werden und es braucht eine reizarme Umgebung.

Reflexionsaufgaben:

1. Hier nutzen wir Schrift, um uns zu orientieren: Dort grenzen wir Menschen mit Unterstützungsbedarf aus. Wie können wir die Situationen verbessern?
 - Den Blick öffnen und Barrieren verstehen
 - Das Klientel und seine Bedürfnisse, Fähigkeiten ernstnehmen
 - Klienten mit einbeziehen ,
 - Mehr Austausch unter Mitarbeitern im Bezug auf UK
 - Geduldig sein und den Menschen die Zeit geben, die sie brauchen.
 -
2. Welche Ideen haben wir zur UK Kultur?
 - Kodierungen für Häuser (Form, Farbe, leichte Sprache "27 OG" ist sehr abstrakt...)
 - Bebilderte Handlungsabläufe
 - Bebilderte Tagesabläufe
 - Bebilderte Wochenabläufe
 - Dienstpläne
 - Übergangsobjekte bei Veränderungen und Veränderung visualisieren
3. Was gilt es dabei zu beachten?
 - Augenhöhe der Menschen mit Unterstützungsbedarf
 - Beobachten, analysieren auf welcher Kommunikationsebene sich der/die befindet und sich daran orientieren.
 - Was hat der MmU bis jetzt gelernt und wo kann man ansätzen?
 - Gehirnfreundlich Lernen ist wichtig, damit "gut" gelernt werden kann bzw. auch auf länger Sicht ein Lernerfolg entsteht
 - Alle Sinne sollten, wenn möglich mit einbezogen werden (Auditiv, Visuell, haptisch, olfaktorisch usw.)
 - Auch bereits bekannte Lernpräferenzen sollten beachtet werden,

Transfer:

Was ist zentral wichtig in der Gestaltung von TEACCH Material?

- Anregende Materialien
- Übersichtlichkeit und Struktur
- Arbeitsblätter sollten einheitlich sein, klare Abfolge von Aufgaben
- individuelle Informationsverarbeitungen, Das Tempo sollte an den Klienten angepasst werden
- Regelmäßige Wiederholungen in festen Abständen (z.Bsp. täglich oder feste Zeiten)
- Gemeinsame Bearbeitung durch das ganze Team
- Langfristige Ziele setzen, und nicht auf kurzfristige erfolge setzen
- Den Klienten langsam an Teacch heranführen und nach und nach Material hinzufügen da Überforderung sehr frustrierend sein kann. Dies mindert wiederum den Lernerfolg
- TEACCH Material sollte möglichst selbsterklärend sein, ohne "Einführung" auskommen

Diese Ideen finden wir richtig gut und möchten wir auch gerne mal ausprobieren:

- Kurze Einheit mit Schwarzlicht
- Einen Kalender mit Farben für die Wochentage zu gestalten und Bilder für verschiedene Aktivitäten zu gestalten
- Bezugsobjekte an Räumen
-